Presseinformation

# Mehr Kapazität für nachhaltige Verpackungen

Wittmann Druck & Verpackung setzt auf Rapida 106 von Koenig & Bauer

* Individuelle, hoch spezialisierte Verpackungen für Markenartikler
* Automatisierung für schnelle Jobwechsel
* 20 Prozent weniger Makulatur
* Flexible Produktion kleiner und mittlerer Auflagen

Radebeul, 26.08.2021
Modern, sauber und von Tageslicht durchflutet – so präsentiert sich das gesamte Betriebsgebäude von Wittmann Druck & Verpackung in Neumarkt/Oberpfalz. Blau, schnell und leistungsstark ist die Rapida 106, die seit neuestem die gesamte Druckproduktion im Unternehmen schultert. Sie bietet dem Unternehmen und seinen Kunden dank ihrer Inline-Qualitätsregelung durchgängige, verlässliche und hohe Druckqualität.

Das ist auch erforderlich, denn die Sechsfarbenmaschine mit Lackausstattung produziert in einem Unternehmen, das sich der Produktion von Faltschachteln in meist kleineren Auflagen verschrieben hat. 10.000 Exemplare sind da schon viel, informiert Geschäftsführer Hans Schuster. Dafür haben es die Druckjobs selbst in sich: Im Unternehmen entstehen sehr individuelle, hoch spezialisierte Verpackungen für Markenartikler aus den Bereichen Elektroindustrie, Schreibgeräte, für die Süßwaren- oder die Kosmetikindustrie. Adventskalender in immer wieder neuen Formgebungen gehören zu den besonderen Spezialitäten von Wittmann.

### Hohe Druckleistung und schnelle Jobwechsel

Gerade bei kurzen Auflagen bringt die Rapida 106 dem Druckbetrieb einige Verbesserungen: Einerseits hinsichtlich der schnellen und exakten Farbregelung, aber auch bei Farbwechseln in kürzester Zeit. Hier punktet die Maschine mit ihren EasyClean-Farbkastenbeschichtungen, die sich besonders schnell reinigen lassen sowie den ein- und auskuppelbaren Farbwerken, die dafür sorgen, dass während eines Farbwechsels auch mit den anderen Druckwerken produziert werden kann.

Die ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS und die FAPC-Plattenwechsler machen Hans Schuster und Druckereileiter Stefan Zahn als weitere Vorteile aus, gerade für die Verpackungsproduktion: „Die Maschine läuft deutlich schneller als ihre Vorgängerin. Viel wichtiger ist für uns jedoch, dass sich die Jobwechselzeiten deutlich reduziert haben“, so der Geschäftsführer. Die mit neuer Technik einhergehende Makulaturreduzierung – zur Zeit um ca. 20 Prozent – kommt dem Umweltbewusstsein des Druckunternehmens entgegen.

### Mit Flexibilität punkten

Mit 32 Beschäftigten und 4.200 m2 Produktionsfläche gehört Wittmann Druck & Verpackung zu den eher kleinen Verpackungsunternehmen. Dafür ist es eines, das es in sich hat. Vor rund einem Jahrzehnt war es eines der ersten, das migrationsunbedenkliche Druckfarben eingesetzt hat. Seit 2015 gehört die Sonne zu den wichtigsten Energielieferanten Betriebes – dank einer 285-kW-Photovoltaikanlage. Die Wärmerückgewinnung – auch von der neuen Rapida 106 – führt zu weiteren Energieeinsparungen. Ballenpressen schaffen die Voraussetzung dafür, dass Papier- und Kartonabfälle dem Materialkreislauf wieder zugeführt werden können.

Wittmann punktet zudem aufgrund seiner extrem flachen Struktur durch hohe Flexibilität. Die Reaktionszeiten vom Anlegen eines Auftrages über das Sammeln der Daten bis hin zu Produktion und Lieferung sind ausgesprochen kurz. Daran hat Software, die in eigener Entwicklung entstanden ist, wesentlichen Anteil. Neu- und Umgestaltung komplizierter Formen erfolgt in der eigenen Verpackungsentwicklung.

### Rapida 106 zum 125. Jubiläum

Zur Komplettfertigung gehört auch das Konfektionieren bzw. Befüllen der Verpackungen. In einem Verschieberegallager lassen sich bis zu 1.200 Paletten mit fertigen Produkten zwischenlagern. Die Auftraggeber erhalten ihre Produkte genau zum benötigten Zeitpunkt.

Seit 125 Jahren besteht der Betrieb, den Oskar Wittmann heute in dritter Generation führt. Mit der Rapida 106 hat sich das Unternehmen selbst ein würdiges Geschenk zum Firmenjubiläum bereitet. Mit ihr, vielen weiteren regelmäßigen Investitionen und dem derzeitigen Trend nach Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen ist Wittmann Druck & Verpackung gut für zukünftige Herausforderungen aufgestellt.

Nach Abschluss der Investition in die Rapida 105 beginnt die Geschäftsleitung von Wittmann Druck & Verpackung weitere umfangreiche Investitionen in Weiterverarbeitungstechnik. Ganz aktuell stellte Inhaber Oskar Wittmann den Neubau einer weiteren Produktionshalle im Jahr 2022 in Aussicht. „Jetzt werde ich endlich meinen lang gehegten Wunsch nach einer weiteren Produktionshalle realisieren“, teilte er kürzlich seiner Belegschaft mit.

Interessante Website: [www.wittmann-druck.de](http://www.wittmann-druck.de)

#### Foto 1:

Bei Wittmann Druck & Verpackung produziert seit Anfang des Jahres eine Sechsfarben-Rapida 106 mit Lackausstattung. Kürzlich trafen sich alle am Projekt Beteiligten vor der neuen Maschine – v.l.n.r. Geschäftsführer Hans Schuster, Gavin Elflein, Koenig & Bauer Deutschland, Ralf Koch, Koenig & Bauer Deutschland, Inhaber Oskar Wittmann, Drucker Reiner Schneider, und Christofer Hugel, Koenig & Bauer Deutschland

#### Foto 2:

Blick in den hellen, lichtdurchfluteten Drucksaal von Wittmann Druck & Verpackung

#### Foto 3:

Der Lackplattenwechsel ist dank Automatisierung in 2 Minuten abgeschlossen

#### Foto 4:

Hohe Druckleistung und schnelle Jobwechsel zeichnen die Rapida 106 aus

#### Foto 5:

Adventskalender und andere aufwendige Verpackungen gehören zu den Spezialitäten von Wittmann

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG
Martin Dänhardt
T +49 351 833-2580
M martin.daenhardt@koenig-bauer.com

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer ist der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm der Branche. Seit über 200 Jahren unterstützt das Unternehmen die Drucker mit innovativer Technik, passgenauen Verfahren und vielfältigen Services. Das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Offset- und Flexodruck bei Bogen und Rolle, wasserloser Offset, Stahlstich-, Simultan- und Siebdruck oder digitaler Inkjetdruck – in fast allen Druckverfahren ist Koenig & Bauer zu Hause und häufig führend. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschafteten die 5.593 hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit einen Jahresumsatz von 1,029 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)